



(11.07.2024)

Pressemitteilung

Der Dorfentwicklungsplan der Dorfregion Siedenburg ist offiziell anerkannt

Nach intensiver Planungsphase ist der Dorfentwicklungsplan offiziell vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) seit 03.07.2024 anerkannt. Mit einem umfangreichen Maßnahmenkatalog starten die Gemeinden Borstel, Maasen, Mellinghausen, Staffhorst und der Flecken Siedenburg nun in die mehrjährige Umsetzungsphase. Jedes Jahr zum Stichtag 30. September können Anträge für private und öffentliche Maßnahmen gestellt werden.

Die Erstellung des Dorfentwicklungsplans (DE-Plan) war ein gutes Stück Weg, den die Gemeinden gemeinsam mit vielen anderen Akteuren in der Region gegangen sind. Am Ende steht der DE-Plan mit einem gemeinsamen Leitbild, Handlungsfeldern und über 20 konkreten Maßnahmen, die das Leben in den Gemeinden verbessern sollen. In einem Anerkennungsgespräch mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Geschäftsstelle Sulingen am 03.07.2024 wird der offizielle Startschuss gegeben und die gemeinsame Zusammenarbeit gefestigt.

Die Umsetzungsphase läuft zunächst sieben Jahre bis 2031. Das Ziel ist es, die öffentlichen Maßnahmen des Dorfentwicklungsplanes sowie weitere Projekte durch private Antragsteller*innen mithilfe der ZILE-Richtlinie (Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung) umzusetzen. Dementsprechend soll das Dorfentwicklungsprogramm der gesamten Bevölkerung der Dorfregion zugutekommen und sowohl für Leben als auch Arbeiten Attraktivität bieten. Private Anträge können u.a. von Einzelpersonen, Unternehmen und Vereinen gestellt werden. Maßnahmen können beispielsweise Sanierungen und Umnutzungen von ortsbildprägenden Gebäuden sein. In der Regel wurden ortsbildprägende Gebäude vor ca. 1950 errichtet. Ebenso kann für die Umnutzung von (ehemals) landwirtschaftlich genutzten Gebäuden eine Förderung beantragt werden. Darüber hinaus sind Initiativen zur Sicherung von Arbeitsplätzen oder dem Entgegenwirken des Fachkräftemangels sowie Projekte zur Stärkung des gemeinschaftlichen Miteinanders förderfähig. Stichtag für Förderanträge ist jährlich der 30.09. Für eine Antragstellung werden Kostenangebote sowie Planungen / Skizzen / Fotos benötigt. Eine Bewilligung der gestellten Förderanträge erfolgt voraussichtlich im Frühjahr des Folgejahres. Erst danach kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Interessierte wenden sich gerne an die Gemeinden sowie das für die Umsetzungsbegleitung beauftragte Büro Sweco.

Ein erstes Kleinstvorhaben konnte bereits mithilfe des Dorfentwicklungsprogramms umgesetzt werden. Im Mellinghausener Ortsteil Brake wurde das Material für zwei Bänke mit Tisch und Dach gefördert. Der Aufbau erfolgte durch die Landjugend MOMB in Eigenleistung. Ein weiterer Unterstand ist bereits in Planung. An der Alten Schule in Maasen erfolgt im Herbst die Bepflanzung einer Fläche mit heimischen und klimaresistenten Pflanzen.

Die Bürger*innen der Dorfregion sind am 06.08.2024 um 19:30 Uhr herzlich in das Deutsche Haus in Siedenburg, Vorderstr. 8 eingeladen, um die Inhalte des Dorfentwicklungsplanes zu erfahren und Hinweise zur Förderantragstellung zu erhalten. Neben der Informationsvermittlung können private Antragsteller*innen bei einem „Projekt-Speed-Dating“ eine erste Einschätzung der Förderfähigkeit von ortsbildprägenden Gebäuden erhalten (hierfür bitte Fotos auf dem Smartphone, Tablet oder ausgedruckt mitbringen.).

Diese Veranstaltung ist mehr als nur ein Informationsabend – es ist eine Gelegenheit, gemeinsam eine lebendige und zukunftsfähige Dorfregion zu gestalten. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und konstruktive Beiträge. Wir laden alle Interessierten ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakte:

Umsetzungsbegleitung (Sweco GmbH)

Lena Nordhausen, 0421 / 2032-789, lena.nordhausen@sweco-gmbh.de

Gregor Paus, 0421 / 2032-751, gregor.paus@sweco-gmbh.de

Dorfregion Siedenburg

Samtgemeinde Siedenburg

Elke Fahlenkamp, 04272/79-16, Elke.Fahlenkamp@siedenburg-online.de



©/2014